

KoMa-Büro, % StugA Mathe, Uni Bremen, Pf 33 04 40, 28334 Bremen

An das Ministerium für Innovation, Wissenschaft und
Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen, die
Kultusministerkonferenz, die Universitäten in NRW, die
Hochschulrektorenkonferenz und die
Landtagsfraktionen NRW

05. November 2016

Resolution zum Termin des Beginns der Vorlesungszeit

Die 79. Konferenz der deutschsprachigen Mathematikfachschaften fordert, dass der Vorlesungsbeginn frühestens in der zweiten ganzen Semesterwoche liegt. Wir nehmen dabei insbesondere Bezug auf den geplanten Beginn der Vorlesungen im Wintersemester 17/18 in NRW, der aktuell auf den 02.10.2017 gelegt ist.¹

Wir sehen folgende Probleme in Bezug auf den früheren Vorlesungsbeginn:
Durch diesen müssen Einführungsveranstaltungen² für angehende Studierende in den September verlegt werden. Zu dieser Zeit haben die angehenden Studierenden aber noch keinen Studierendenstatus, wodurch sie weder über die Hochschule versichert sind, noch ein Semesterticket nutzen können. Dies schränkt sowohl die Planung als auch die Durchführung von Einführungsveranstaltungen enorm ein. Außerdem besteht bei einer abrupten Umstellung die Gefahr, dass die vorlesungsfreie Zeit in dem vorangehenden Semester verkürzt wird. In Folge dessen ist der Zeitraum für Prüfungen reduziert, was aufgrund der Raumsituation an einigen Universitäten zusätzliche Konflikte bei der Koordination der Prüfungen erzeugt. Schon jetzt müssen Klausuren abends, an Wochenenden und in der regulären Vorlesungszeit geschrieben werden.³

Außerdem führt die Umstellung zu Problemen mit den Rahmenbedingungen des Studiums. Akut zeigt sich dies in Nordrhein-Westfalen, wo Lehramtsstudierende das fünfwöchige Eignungs- und Orientierungspraktikum nur außerhalb der Schulferien absolvieren können. Allerdings liegen zwischen dem Ende der Sommerferien⁴ und dem geplanten Beginn der Vorlesungszeit⁵ nur vier vollständige Wochen. Die Absolvierung dieses Praktikums ausschließlich in der vorlesungsfreien Zeit des Wintersemester ist nicht für alle Studierende möglich, da die Schulen nur begrenzte Kapazitäten haben, Studierende zu betreuen.

Alle zuvor genannten Probleme betreffen die Gesamtheit der Universitäten. Daher und vor allem in Bezug auf die Einführungsveranstaltungen fordern wir, die Vorlesungen frühestens in der zweiten ganzen Semesterwoche beginnen zu lassen.

*Resolution der 79. Konferenz der deutschsprachigen Mathematikfachschaften,
Dortmund den 05. November 2016*

¹[http://www.rwth-aachen.de/cms/root/Studium/Im-Studium/~egv/Semestertermine/\(abgerufen am 04.11.16\)](http://www.rwth-aachen.de/cms/root/Studium/Im-Studium/~egv/Semestertermine/(abgerufen%20am%2004.11.16))

²Dies bezieht sich sowohl auf fachliche als auch auf überfachliche Veranstaltungen.

³Belegungsplan des Audimax der RWTH Aachen 20.2.-25.2.17: http://file1.npage.de/000822/59/bilder/belegungsplan_rwth-aachen.png (abgerufen am 04.11.16)
Mikroskopische Anatomie Kurs an der Uni Duisburg-Essen ab 18:30: <https://www.uni-due.de/medizinstudium/klausur1.htm> (abgerufen am 04.11.16)

⁴2017 am 29.08.2017

⁵2017 am 02.10.2017